

f. Bielen

RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur: 418
Karl H o n a y

Wien, am Montag, den 25. November 1929 Erste Ausgabe

.....
Der Ausbau des Wiener Feuerschutzes. Bekanntlich führt die Wiener Gemeindeverwaltung seit einigen Jahren eine Reorganisation des Wiener Feuerschutzes durch indem dieser im ganzen Wiener Stadtgebiet der Berufsfeuerwehr übertragen wird. Während im Jahre 1920 die städtische Feuerwehr nur 12 Feuerwachen in Wien hatte, verfügt sie heute neben der mit dem Fernlöschzug und vielen Spezialgeräten ausgestatteten Zentrale Am Hof über 6 Haupt- und 22 Nebenwachen. In den nächsten Monaten werden dann noch zwei Feuerwachen, eine in Ottakring in der Steinhofstrasse und die andere im Kahlenbergdorf, die schon im Bau sind, in den Dienst gestellt werden, worauf dann die Reformarbeit bei der Wiener Berufsfeuerwehr durchgeführt sein wird. Gestern Sonntag wurden die Feuerwachen Asper und Grinzing in den Dienst gestellt. Dort waren bisher freiwillige Feuerwehren tätig, die nun gestern anlässlich der Eröffnung der beiden Feuerwachen von der Berufsfeuerwehr abgelöst wurden. Besonders feierlich gestaltete sich die Eröffnung der Feuerwache Grinzing, die sich in der Cobenzlstrasse befindet. Stadtrat Linder würdigte die aufopferungsvolle Arbeit, die die freiwillige Feuerwehr, die im Jahre 1874 gegründet worden ist, im Dienste des Feuerschutzes für die Bevölkerung geleistet hat, und stattete ihr im Namen der Stadtverwaltung den herzlichsten Dank für ihre vorbildliche Hilfsbereitschaft ab. Dann überreichte er den freiwilligen Feuerwehrmännern Josef Lehner das Ehrenzeichen für 40jährige Tätigkeit und Ignaz Söllner das Ehrenzeichen für 25jährige Tätigkeit auf dem Gebiete des Feuerwehr- und Rettungswesens. Eine Reihe von Mitgliedern der freiwilligen Feuerwehr Grinzing erhielt ein Anerkennungsdiplom. Für die Bezirksvertretung sprach sodann Bezirksvorsteher Seleskowitsch, für den Verband der freiwilligen Feuerwehr Wiens Kommandant Kantner und für die abgetretene freiwillige Feuerwehr Obmann Ingenieur Finger. An der Eröffnung nahmen ausserdem Gemeinderätin Wielsch, Branddirektor Ingenieur Wagner mit den dienstfreien Offizieren der Wiener Berufsfeuerwehr und viele andere Festgäste teil. Jede der beiden Feuerwachen ist mit einem Löschwagen, einem Tenderpumpenwagen und einem Pionierwagen ausgestattet. Im Laufe dieser Woche wird auf den Feuerwachen Floridsdorf und Ober St. Veit, wo bisher mit der Berufsfeuerwehr noch die freiwillige Feuerwehr im Alarmfalle ausrückte, ausschliesslich die Berufsfeuerwehr den Dienst übernehmen.

.....